



19. Oktober 2020

## Happy Birthday K70! Der stille Gamechanger wird 50

- **Erster Volkswagen mit Wasserkühlung und Frontantrieb stellt die Weichen**
- **Trendsetter mit zukunftsweisendem Design**
- **Fan der ersten Stunde erinnert sich: „Das war schon etwas ganz Besonderes“**

„Den VW K70 lieben. Weil mit ihm ein völlig neues Kapitel VW beginnt.“ Mit diesem Werbeslogan kam vor 50 Jahren der Volkswagen K70 auf den Markt. Mit wassergekühltem Frontantrieb und modernem Design leitete die Mittelklasse-Limousine eine neue Ära bei Volkswagen ein.



Volkswagen K70 – Klassiker aus Salzgitter



Karl-Günter Queißer mit seinem K70 LS zu Besuch im Werk Salzgitter

**Medienkontakt**  
Volkswagen Communications  
Maren Weißner  
Sprecherin Heritage  
Tel: +49 5361 9-78491  
[maren.weissner@volkswagen.de](mailto:maren.weissner@volkswagen.de)

Volkswagen Communications  
Sascha Neumann  
Sprecher Volkswagen Classic  
Tel: +49 5361 9-68952  
[sascha.oliver.neumann@volkswagen.de](mailto:sascha.oliver.neumann@volkswagen.de)



Mehr unter  
[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)

Salzgitter (D) – Am 20. Oktober 1970 präsentierte Volkswagen in Salzgitter mit einer Pressekonferenz den neuen K70 und das eigens für den Bau dieses Fahrzeugs errichtete Werk. In den Presseunterlagen hieß es einleitend: „Ein neuer Volkswagen, anders als alle bisherigen – das ist der VW K70.“ Tatsächlich wies die Stufenheck-Limousine an vielen Punkten in eine neue Richtung. Volkswagen stand mit diesem Modell an der Schwelle zu einer neuen, erfolgreichen Ära.

**Technik.** Mit dem wassergekühlten Motor und Frontantrieb im K70 vollzog Volkswagen den Wechsel zu einem für die Marke völlig neuen Antriebskonzept, das sich später mit Passat und Golf erfolgreich durchgesetzt hat. Der K70 verfügte über ein den modernsten Standards entsprechendes Fahrwerk mit Einzelradaufhängung. Der außergewöhnlich lange Radstand ermöglichte einen besonders großen Innenraum und sorgte für ein besonders gutes Fahrgefühl.

**Sicherheit.** Bei allem Komfort lag ein wesentlicher Schwerpunkt bei aktiver und passiver Sicherheit. Features wie die verstärkte Fahrgastzelle, Knautschzonen an Front und Heck, der Tank hinten im geschützten Raum sowie die serienmäßige Vorbereitung für Sicherheitsgurte an allen Sitzplätzen, setzten Maßstäbe.

**Design.** Nicht zuletzt das heute noch modern anmutende, sachliche Design mit seinen klaren Linien war zukunftsweisend. Entworfen wurde die Stufenheck-Limousine von



Claus Luthé, einem der bedeutendsten Automobildesigner seiner Zeit. Elemente seiner Handschrift prägten auch spätere Volkswagen-Modelle wie den Golf und den Polo.



Klare Linien und ein großzügiges Raumangebot prägten den Entwurf von Claus Luthé.

## Von Anfang an überzeugt

Einer, der den K70 und die Zeit des Umbruchs bei Volkswagen von der ersten Stunde an miterlebt hat, ist Karl-Günter Queißer. Der heute 79-jährige begann 1970 seine Laufbahn bei Volkswagen im neuen Werk in Salzgitter als Maler und Lackierer. Er erinnert sich heute noch gut an die ersten Jahre, die eine Phase des Aufbruchs und der Veränderung waren. „Das war schon etwas ganz Besonderes“ – so fasst er die Zeit mit dem K70 zusammen.

Schnell war er von dem Auto mit seinem wassergekühlten Frontantrieb, den vier Türen und vor allem dem sensationellen Platzangebot sowohl im Innen- als auch im Kofferraum überzeugt. Bereits im Herbst 1971 kaufte er seinen ersten K70. Bis dahin hatte er einen Käfer gefahren – der Wechsel war ein Quantensprung. Nach drei K70 hielt dann ein Volkswagen Golf Einzug in seine Garage. „Es geht immer weiter“, sagt der Mann, der Veränderung grundsätzlich begrüßt und mit Freude erlebt.



Ehemaligen-Treffen in Salzgitter:  
Karl-Günter Queißer und K70



Der Frontmotor, bis ins Detail gepflegt



## Vom K70 bis zum ID.3<sup>1</sup>

Heute fährt er beides: einen K70 LS und einen Golf 8. Mit dem K70 hat er sich einen Traum erfüllt und nimmt mit dem Oldtimer erfolgreich an Rallyes und Ausfahrten teil. Im September führte ihn ein Ausflug nach Salzgitter an seine alte Wirkungsstätte. Eigentlich hätte er mit seinem Fanclub den 50sten Geburtstag des K70 mit einer Ausfahrt und Jubiläumsveranstaltung feiern wollen, das ließen die Umstände in diesem Jahr leider nicht zu. So feierte er im „kleinen Kreis“ in Salzgitter mit Erinnerungen an eine ganz besondere Zeit. Immer wieder machen Mitarbeiter an dem ungewohnten Fahrzeug interessiert Halt – und der ehemalige Kollege Queißer beantwortet leidenschaftlich gerne jede Frage.

Besonders stolz ist er darauf, dass er bislang auch jede Generation des Golf gefahren ist. Mit dem Golf 8, dem „digitalen“, nimmt er Veränderung und Herausforderung wieder mit offenen Armen an, es geht eben immer weiter. Und für ihn steht fest: ein ID.3 kommt auch noch in die Garage!

<sup>1</sup>) ID.3 – Stromverbrauch in kWh/100 km (NEFZ): 15,4-14,5 (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+.

---

## Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

---